


# Social Media für Alle

Barrierefrei posten – so geht’s.

 SONJA HIEBER

Hast Du schon mal etwas vom „Barrierefreien Posten“ gehört? Wir möchten Euch hier ein paar **Tipps & Tricks** an die Hand geben, mit denen Ihr eure Beiträge in sozialen Netzwerken für mehr Menschen leichter erreichbar macht. ✓

## VIDEOS VERSTÄNDLICHER MACHEN



- Füge bei Deinen Videos Untertitel hinzu.
- Es gibt Open Captions und Closed Captions – Closed Captions kann man als User selbst an und aus machen.
- Der Untertitel sollte maximal zwei Zeilen haben und mindestens 7 Sekunden stehen bleiben.
- Am besten ist es, wenn der Untertitel 1:1 zu dem Gesprochenen angezeigt wird.

Die **Caption** ist eine Bildunterschrift (auch: *Bildlegende*), die erklärend oder begleitend bei einer Abbildung steht.

Untertitel ist nicht nur für gehörlose Menschen eine Erleichterung. Sie machen auch Sinn, wenn man sich das Video nebenbei ohne Ton anschaut.

## EINFACHE SPRACHE NUTZEN

- Achte darauf, dass Deine Sätze nicht zu lang sind.
- Benutze keine Fach- bzw. Fremdwörter.

**Von einfacher Sprache profitieren zum Beispiel folgende Menschen:**

- Menschen, die wegen einer Behinderung nicht so gut lesen können.
- Menschen, die nicht so gut lernen können.
- Menschen, die nicht so gut Deutsch sprechen.

*kompliziert*

*→ schwierig*

Mehr zum Thema unter  
[barrierefreiposten.de](http://barrierefreiposten.de)

## BILDBESCHREIBUNGEN NUTZEN



- Beschreibe Dein gepostetes Bild kurz und knapp im Bereich „Alternativtext“ dazu.
- Bei einem vorhandenen Alternativtext kannst Du Deinen Post am Anfang mit #B oder !B kennzeichnen.



### Beispiel für einen Alternativtext:

*Ein etwa sechsjähriger Junge ist beim Rennen auf der Tartanbahn hingefallen. Er sitzt mit einem schmerzverzogenen Gesicht auf dem Boden und hält sich sein verletztes Knie. Zwei etwa zehnjährige Mädchen helfen ihm. Ein Mädchen sucht in einer Ersten Hilfe Tasche nach einem Verbandpäckchen. Das zweite Mädchen hat den Arm um seine Schultern gelegt und tröstet den Jungen.*

Der Alternativtext macht Deine Bilder verständlicher und auch Personen mit einer Sehbeeinträchtigung haben die Möglichkeit an Deinen Fotos teilzuhaben, da sie sich den hinterlegten Text vorlesen lassen können. Die Kennzeichnung ist wichtig, da sehenden Benutzern der Alternativtext nicht automatisch angezeigt wird. Du kannst in Deiner Bildbeschreibung gerne auch Emojis benutzen. Sie werden richtig vorgelesen. :- ) ist ein „lachendes Gesicht“ – das Einzige was nicht geht ist ein Herz <3 , es wird als „kleiner Drei“ vorgelesen.

## LANGE WÖRTER IN EINZELNE WÖRTER AUFTEILEN



- Trenne bei langen Wörtern die einzelnen Begriffe mit einem Mediopunkt.

So sind lange Wörter besser zu lesen und einfacher zu verstehen. Ein Nachteil ist, dass der Mediopunkt von der Vorlesefunktion mitgelesen wird.

**Beispiel:** Welt•rot•kreuz•tag

## BARRIEREFREIE HASHTAGS

- Beginne jedes neue Wort mit einem Großbuchstabe.
- Schreibe alle Buchstaben in einer Abkürzung groß.

So sind Deine Hashtags leichter zu lesen, die Vorlesefunktion liest es richtig vor und es hört sich nicht so merkwürdig an, als wenn alles klein geschrieben ist.

**Beispiel:** #IchLiebeDasJRK ist besser als #ichliebedasjrk